



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres und Sport

Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV), Billhorner Deich 96
D - 20539 Hamburg

Landesbetrieb Immobilienmanagement und
Grundvermögen (LIG)

Millerntorplatz 1

20359 Hamburg

Feuerwehr

Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)
Billhorner Deich 96
D - 20539 Hamburg
Servicehotline **040 - 428 51 - 4115**
E-Fax **040 - 4279 - 51029**

Hamburg, den 26.10.2022

Ihr Zeichen: LIG51/15

Ihr Antrag vom 05.10.2022, Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung, Borcherting (Fl. 903, 906, 910, 1110, 1511)

Unser Geschäftszeichen: BIS/F046-22/07644_1

Bei Antwort bitte angeben

Sehr geehrte

hiermit erhalten Sie, zusammen mit dem beiliegenden Lageplan, das Ergebnis der Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung gemäß der Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel (Kampfmittelverordnung - KampfmittelVO) vom 13. Dezember 2005 in der geltenden Fassung. Grundlagen dieser Auswertung sind ausschließlich Luftbildaufnahmen aus dem II. Weltkrieg und Kriegsfolgedokumentationen.

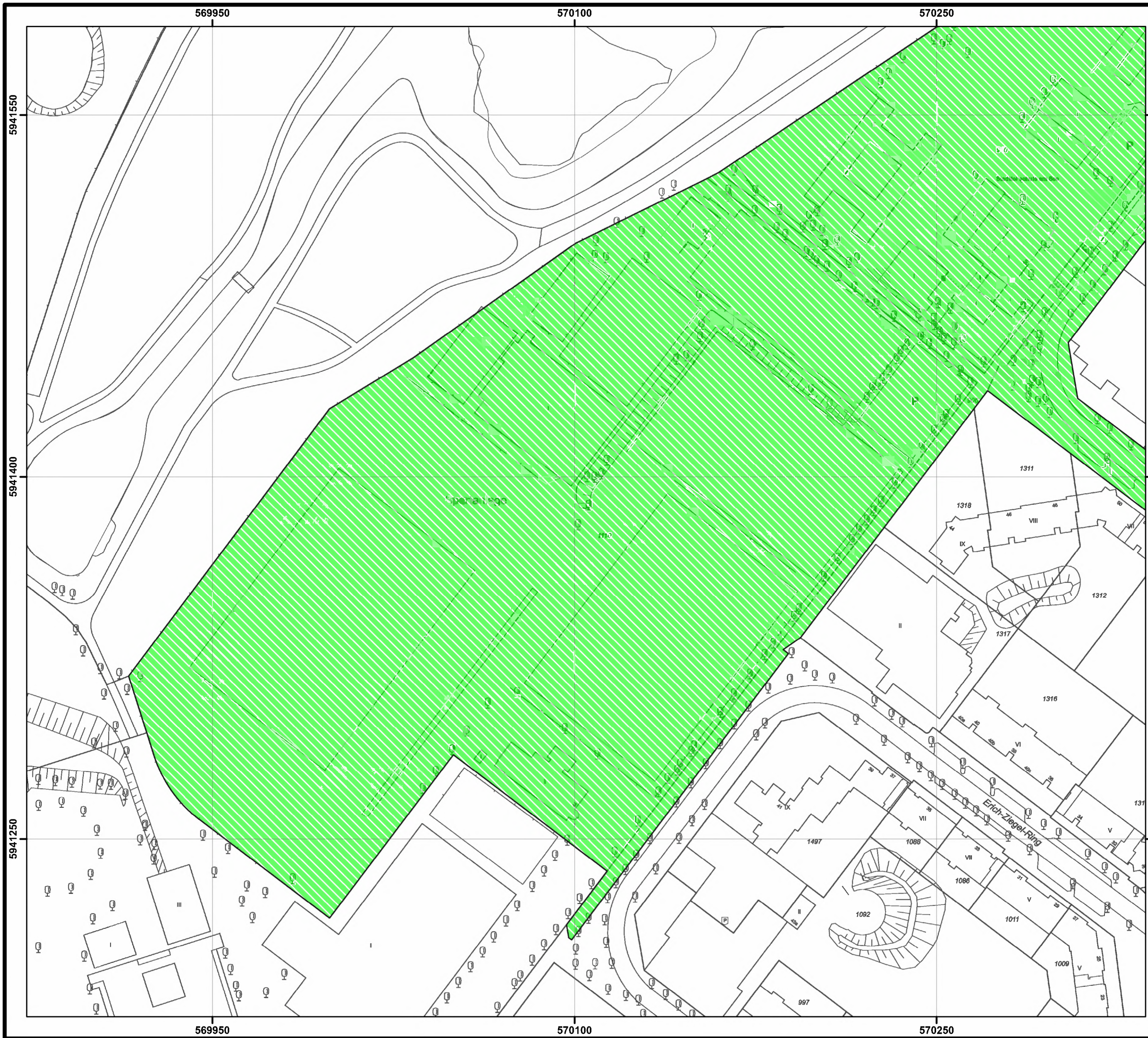
Flächen ohne Kampfmittelverdacht innerhalb der von Ihnen abgefragten Fläche sind im beiliegenden Lageplan dargestellt. Detailinformationen entnehmen Sie der Legende und/ oder dem Kartenblatt.

Diese Stellungnahme gilt nur für die auf dem anliegenden Plan farblich dargestellten Flächen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Einstufungen hinsichtlich des Kampfmittelverdacht auf das Datum dieser Stellungnahme beziehen.

Für erneute Eingriffe in den Baugrund können Sie über unseren Online-Dienst "Kampfmittelbelastung: Neue Informationen abfragen" prüfen, ob neue Informationen vorliegen, die ggf. eine erneute Antragstellung notwendig machen. Der Online-Dienst ist unter folgendem Link erreichbar:
<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=InfKampfMB>

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Schreiben wurde digital erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Inneres und Sport
 Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)

Lageplan zur Stellungnahme

Antrag auf Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung

Flächen ohne Kampfmittelverdacht

- Kampfmittelfreie Fläche** gemäß §8 (1) KampfmittelVO.
 Es besteht nach Luftbildauswertung/Fernerkundung **kein** Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Flächen ohne abschließende Klärung

- Es haben Arbeiten nach §8 (1) KampfmittelVO stattgefunden, die **nicht** zu einer abschließenden Kampfmittelfreiheit geführt haben. **Beachten Sie die Erläuterungen im Kartenblatt.**

Flächen mit Kampfmittelverdacht

- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Die Luftbildauswertung/ Fernerkundung ergab jedoch **keine** Hinweise auf Bombenblindgänger.
- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Des Weiteren besteht der **allgemeine Verdacht auf Bombenblindgänger.**
- Verdachtspunkt** eines Bombenblindgängers.
- Es besteht **Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **registrierten Verdachtspunktes.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund einer **Trümmerfläche.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund einer **ehemaligen Wasserfläche.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **Bombentrichters.**
- Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund einer **angemessenen Anomalie.**
- Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund von **Sondierungsergebnissen.**

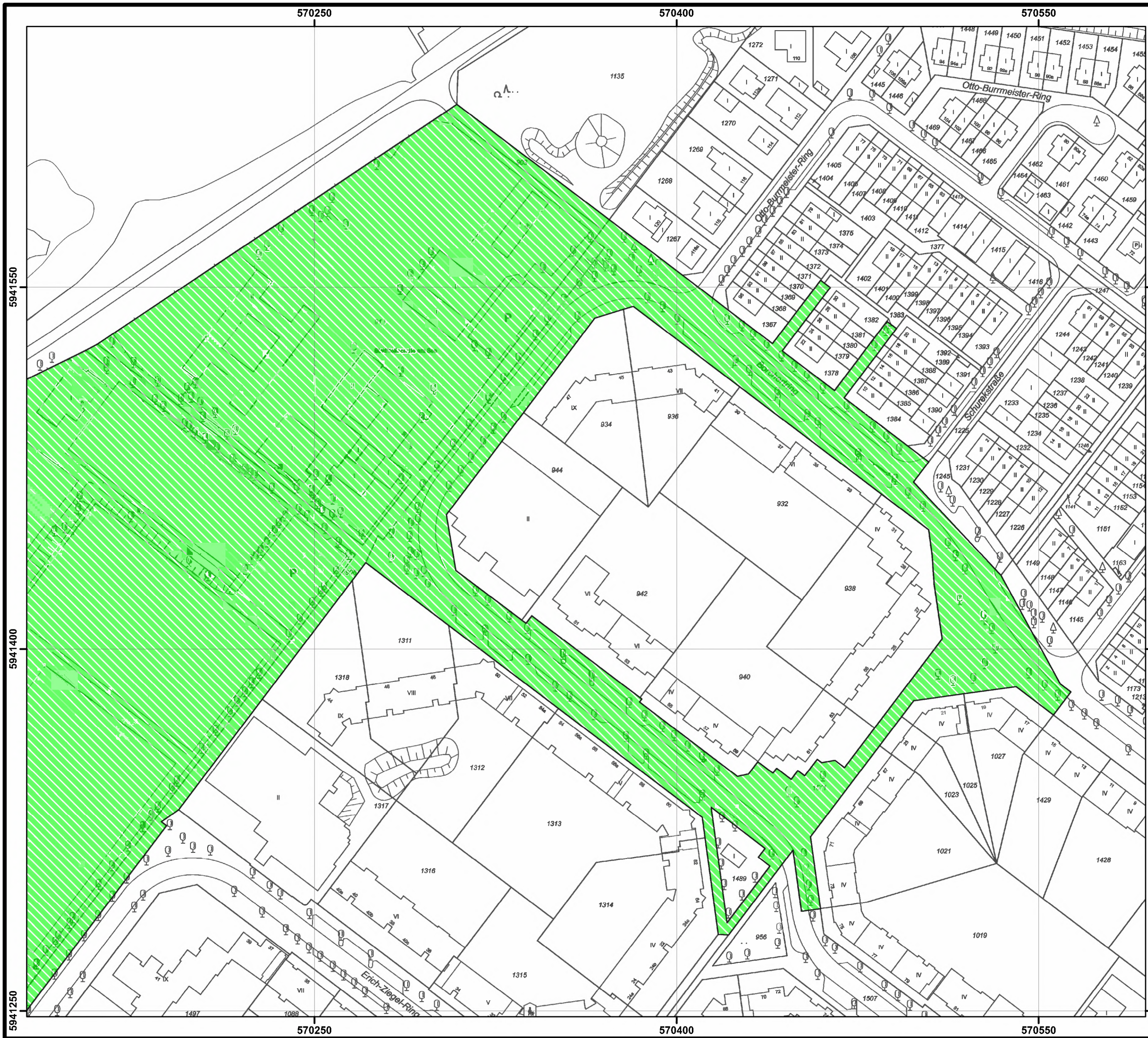
Lageplan nur in Verbindung mit der Stellungnahme gültig.

Kartenblatt 1 von 2		Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N Projektion: Transverse Mercator Datum: ETRS 1989 Einheit: Meter
-------------------------------	--	---

Maßstab: 1:1.500

Kartenersteller: [REDACTED] Hamburg, den 26.10.2022

Feuerwehr Hamburg
 Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)
 Billhorner Deich 96 - 20539 Hamburg
 Tel: +49 40 428 51 - 5479
 E-Fax: +49 40 42 79 - 51 029



Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Inneres und Sport
 Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)

Lageplan zur Stellungnahme

Antrag auf Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung

Flächen ohne Kampfmittelverdacht

- Kampfmittelfreie Fläche** gemäß §8 (1) KampfmittelVO.
 Es besteht nach Luftbildauswertung/Fernerkundung **kein** Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Flächen ohne abschließende Klärung

- Es haben Arbeiten nach §8 (1) KampfmittelVO stattgefunden, die **nicht** zu einer abschließenden Kampfmittelfreiheit geführt haben. **Beachten Sie die Erläuterungen im Kartenblatt.**

Flächen mit Kampfmittelverdacht

- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Die Luftbildauswertung/Fernerkundung ergab jedoch **keine** Hinweise auf Bombenblindgänger.
- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Des Weiteren besteht der **allgemeine Verdacht auf Bombenblindgänger.**
- Verdachtspunkt** eines Bombenblindgängers.
- Es besteht **Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **registrierten Verdachtspunktes.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund einer **Trümmerfläche.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund einer **ehemaligen Wasserfläche.**
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **Bombentrichters.**
- Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund einer **angemessenen Anomalie.**
- Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund von **Sondierungsergebnissen.**

Lageplan nur in Verbindung mit der Stellungnahme gültig.

Kartenblatt 2 von 2		Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N Projektion: Transverse Mercator Datum: ETRS 1989 Einheit: Meter
-------------------------------	--	---

Maßstab: 1:1.500

Kartenersteller: [Redacted] - Hamburg, den 26.10.2022

Feuerwehr Hamburg
 Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)

Billhorner Deich 96 - 20539 Hamburg
 Tel: +49 40 428 51 - 5479
 E-Fax: +49 40 42 79 - 51 029